

Schweizer Spargeln – nah und frisch!

Die Grünspargeln und die Weissen Spargeln (auch Bleichspargel genannt), gehören zu den Spargelgewächsen. Der Unterschied liegt in der Kultivierung. Der Weisse Spargel wächst unterirdisch und bleibt daher weiss. Der Grünspargel hingegen wächst über der Erdoberfläche und wird grün. In der Schweiz werden hauptsächlich Grünspargeln angebaut, weil diese betreffend Boden und Klima weniger anspruchsvoll sind.



Schweizer Spargeln gibt's von April bis Juni.

Die Spargelpflanze gehört zur Familie der Liliengewächse, wie Zwiebeln, Schnittlauch, Knoblauch und Lauch. Der Spargel stammt wahrscheinlich aus dem Mittelmeerraum und wurde schon von den alten Ägyptern und Griechen als «Aspharagus» genossen. Im Mittelalter entdeckten die Klöster den Spargel als Heilpflanze und als Feingemüse. Zu Luxusprodukten etabliert wurden die Spargeln erst durch Könige und Prinzen. Der Sonnenkönig Ludwig XIV liebte Spargeln so sehr, dass er verlangte, sie das ganze Jahr hindurch zu genießen. Der königliche Gärtner entwickelte anschliessend ein geschütztes Anbausystem, welches eine praktisch ganzjährige Ernte erlaubte. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts konnten nur reiche Gartenliebhaber das raffinierte, sehr teure Gemüse anbauen. Erst im 19. Jahrhundert kam der Durchbruch des Spargels als «Gaugenfreude des Frühlings» fürs Volk.

Die Globalisierung der Märkte und billige Energiepreise machen es heute möglich, dass wir frische Grünspargeln mitten im Winter kaufen können! Die einheimische Spargelsaison beginnt Ende April und dauert bis zum 24. Juni. Es lohnt sich, auf die Schweizer Spargeln zu warten. Der Konsum von Schweizer Spargeln nützt und schützt:

- Pro kg einheimischen Grünspargels kann nahezu der Tagesbedarf von Atemluft eines Menschen vor der CO₂-Bindung gerettet werden.
- viele Tausend Liter Treibstoff werden eingespart.
- Jährlich werden ca. 80'000 Arbeitsstunden in der schweizerischen Landwirtschaft erhalten und dieser Arbeitsverdienst wird auch wieder der einheimischen Wirtschaft zugeführt.

Grünspargeln werden in der Schweiz von ca. 180 Produzenten angebaut, die meisten befinden sich in der Ostschweiz, gefolgt vom Mittelland und der Westschweiz. Die Anbaufläche beträgt über 200 ha, Tendenz steigend. Der grosse Teil der Produktion geht direkt an die Konsumenten, sei es ab Hof, auf Wochenmärkten oder auch an Restaurants. Der Spargel wird jeden Tag frisch geerntet, wenn er eine Höhe von etwa 20cm hat, wird er bodennah geschnitten.

Grünspargel kann auch sehr gut im eigenen Garten angepflanzt werden. Die Ernte beginnt erst im dritten Jahr, die Ertragsdauer ist 8-10 Jahre. Ansonsten ist der Spargel relativ pflegeleicht, abgesehen vom Jäten, Lockern und Abschneiden im Oktober /November.

Quelle: www.gemuese.ch

Erfahren Sie hier, wo Sie in Ihrer Umgebung frische Spargeln direkt ab Hof kaufen können:
www.vomhof.ch

11.05.2018